



BISTUM AUGSBURG

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

Bitte verteilen an:

An die Pfarrgemeinderäte,
die Kirchenverwaltungen,
an alle Mitarbeiter/-innen in der Pastoral
und an alle angewiesenen Priester
in den Pfarreiengemeinschaften
Kaufbeuren St. Martin,
Kaufbeuren St. Peter und Paul,
in den Pfarreien St. Ulrich und St. Thomas

DER GENERALVIKAR

Telefon: 0821 3166-210
Telefax: 0821 3166-209
E-Mail:
generalvikariat
@bistum-augsburg.de

Augsburg, 12.01.2012
Az.: HH/gg

Ihr/e Ansprechpartner/-in:
Msg. Harald Heinrich
Domkapitular

Resignation des zuständigen Pfarrers

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbrüder!

Wir sind in unserer Diözese mit einer immer schwieriger werdenden Personalsituation konfrontiert. Die Zahl der Priester, die die Leitung einer Pfarreiengemeinschaft übernehmen können, geht leider immer weiter zurück. Deshalb ist es unumgänglich, dass mehrere Pfarreien zu einer Pfarreiengemeinschaft zusammengeschlossen werden, um so eine Seelsorgeeinheit zu bilden. Diese neue Situation ist für die Gemeinden wie auch für den Pfarrer und die pastoralen Mitarbeiter/-innen eine wirkliche Herausforderung. Mitbrüder und hauptamtliche Mitarbeiter/-innen sehen sich mit zunehmender Arbeit und auch steigenden Erwartungen konfrontiert. Dabei kommen wir zukünftig nicht umhin, in größeren seelsorglichen Räumen die Frage nach pastoralen Prioritäten vor Ort zu stellen, denn es werden nicht alle Erwartungen wie bisher ohne weiteres erfüllt werden können. Der vorbehaltlose Blick auf unsere Situation macht es unabdingbar, dass in den Pfarrgemeinden das Bewusstsein dafür wächst, nicht nur das Eigene im Blick zu haben, sondern sich zu öffnen und eigene Erwartungen ggf. zu überprüfen, um so das Zusammenwachsen der Pfarreien innerhalb der Pfarreiengemeinschaft zu einer Seelsorgeeinheit zu fördern und zu vertiefen.

Diesen Weg geht unsere Diözese Augsburg bereits seit einer Reihe von Jahren. Durch die sich beständig zuspitzende Personalsituation ist es notwendig geworden, neu zu planen, um eine verantwortliche Personalplanung für die nächsten Jahre zu gewährleisten. Dies geschieht in unserer Diözese unter dem Stichwort „Pastorale Raumplanung 2025“.

Nachdem der Hwst. Herr Bischof Dr. Konrad Zdarsa den Antrag auf Emeritierung von H. Herrn Pfarrer Appelt mit Wirkung zum 01.09.2012 genehmigt hat, stehen wir vor der Situation, im Hinblick auf die pastorale Raumplanung für Kaufbeuren eine Entscheidung zu treffen, da die Pfarrstelle von St. Ulrich und St. Thomas auf Grund der Personalsituation nicht mehr besetzt werden kann. Deshalb fand auch am 15.12.2011 unter meiner Leitung in Kaufbeuren ein Gespräch mit den leitenden Pfarrern, den hauptamtlichen Mitarbeitern, den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden und Kirchenpflegern der Pfarreien der Stadt Kaufbeuren statt, um die Situation im Hinblick auf die Pastorale Raumplanung 2025 nochmals zu erörtern.

Unsere Planung sieht nun vor, dass die Pfarreiengemeinschaft Kaufbeuren St. Martin mit der Pfarreiengemeinschaft Kaufbeuren St. Peter und Paul, den Pfarreien St. Ulrich und

St. Thomas zu einer Pfarreiengemeinschaft mit Wirkung zum 01.09.2012 zusammengefasst wird. H. Herr Pfarrer Thomas Renftle, der Leiter der Pfarreiengemeinschaft Kaufbeuren St. Martin, hat dankenswerterweise seine Bereitschaft erklärt, diese nun um vier Pfarreien erweiterte große Pfarreiengemeinschaft zu übernehmen. Dabei wird er von zwei Kaplänen unterstützt werden. Um die Umsetzung dieser Planung vorzubereiten und auch zu begleiten, wird eine Projektgruppe eingesetzt. Diese wird von der Abteilung Personal-, Organisations- und Pastoralentwicklung in Zusammenarbeit mit der Bischöflichen Finanzkammer unter Leitung von Herrn Dr. Ochs organisiert werden.

Ich darf Sie alle ganz herzlich bitten, diesen Weg, der sicher eine große Herausforderung darstellt, mit Ihrem Engagement und Ihrer Mitsorge zu begleiten. Nehmen wir diese Situation als eine Herausforderung an, aber zugleich als eine Chance zur Erneuerung und Verlebendigung unserer Gemeinden.

So bitten wir Sie, mit gläubigem Herzen diese neue Situation anzunehmen und mit großer Offenheit und Bereitschaft zur Mitarbeit alles zu tun, damit das Zusammenwachsen der Pfarreien zu einer Seelsorgeeinheit gut gelingen kann.

Mit freundlichen Grüßen



Prälat Karlheinz Knebel
Generalvikar



Msgr. Harald Heinrich
Domkapitular
Personalreferent f. Priester

In Kopie an:

H. H. Regionaldekan Reinhold Lappat

H. H. Pfarrer Franz Römer

Abt. Personal-, Organisation- u. Pastoralentwicklung